

**Vorsorge
ist wichtig**



Vorsorge ist wichtig



Demographische Entwicklung

Die Lebenserwartung der Weltbevölkerung steigt durch die erfreulichen Entwicklungen im Gesundheitswesen und in der Forschung kontinuierlich an. Dadurch erwarten wir höhere Lebenshaltungskosten und einen grösseren Kapitalbedarf im Pensionsalter.



Unsicherheit

Die Pensionskassenrenten können durch sinkende Umwandlungssätze weiter schrumpfen. Auch die Finanzierung der AHV-Renten kann aufgrund der zunehmenden Anzahl der Rentner im Verhältnis zu den erwerbstätigen Personen herausfordernd werden.



Teuerung

Weltweit werden Güter und Dienstleistungen von Jahr zu Jahr teurer. Die Kaufkraft reduzierte sich in den letzten Monaten spürbar. Die Sparquote für die Erreichung der persönlichen Wünsche und Ziele wird dadurch in der Tendenz kleiner und die Erstellung des eigenen Budgets gewinnt an Wichtigkeit und Bedeutung.



Eigenverantwortung

Die Renten aus der 1. und 2. Säule decken in den meisten Kundensituationen nur 60 bis 70% der Einnahmen aus der Erwerbstätigkeit ab. Die private bzw. freiwillige Vorsorge wird daher immer wichtiger, wenn der gewohnte Lebensstandard aufrecht gehalten werden soll und man sich im Pensionsalter nicht einschränken möchte.

«Für mich zählt...

Karin, 43



...dass ich nach der Pensionierung meinen jetzigen Lebensstandard aufrecht erhalten kann.»

Renato, 39



...die Absicherung meiner Familie, falls meiner Frau oder mir etwas zustösst.»

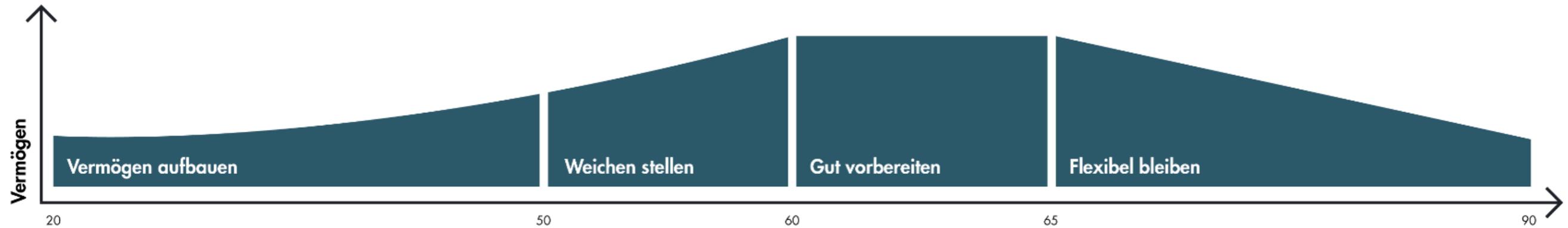
Eveline, 54



...unser Eigenheim.»

→ Was bedeutet Vorsorge für Sie?

Zusammen planen wir die zweite Halbzeit



Alter

Steuern optimieren

Nachlass regeln

Vermögen aufbauen

- Sparquote kennen & optimieren
- Vorsorge aufbauen
- Kauf Wohneigentum

Weichen stellen

- Erster Blick in die Pensionierung
- Einkauf in die Pensionskasse

Gut vorbereiten

- Rente und/oder Kapital
- Gestaffelter Bezug Vorsorgegelder

Flexibel bleiben

Wiederkehrende Überprüfung von:

- Budget
- Vermögensentwicklung
- Wohnsituation
- Wünschen & Plänen

Erster Blick in die Pensionierung



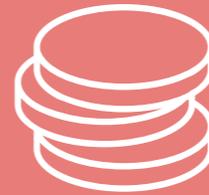
Erster Blick in die Pensionierung

Ihre Herausforderungen und unsere Lösungen



Der Zeitpunkt der Pensionierung

- Wann möchte ich mich pensionieren lassen?
- Ist eine frühzeitige Pensionierung oder eine schrittweise Reduktion des Arbeitspensums realisierbar?
- Kann ich auch über das offizielle Referenzalter hinaus arbeiten?



Das Einkommen und die Ausgaben im Rentenalter

- Wie hoch wird mein Einkommen im Pensionsalter sein und wie setzt es sich zusammen?
- Mit welchen Ausgaben budgetiere ich in der zweiten Halbzeit?
- Kann ich meinen gewohnten Lebensstandard weiterführen und meine Wünsche erfüllen?



Das Ruder selbst in die Hand nehmen

- Was kann ich bereits heute unternehmen, um meine finanzielle Situation im Rentenalter zu verbessern?
- Welche Handlungsoptionen stehen mir unmittelbar zur Verfügung und sind für mich auch sinnvoll?
- Wie kann ich von der Begleitung durch die BLKB profitieren?

Erster Blick in die Pensionierung

Anbauzeit



- Sie kennen **Ihre Einnahmen, Ausgaben und die persönliche Sparquote**
- Sie betreiben einen **strukturierten Vermögensaufbau**
- Sie kennen und nutzen Ihre **persönlichen Handlungsoptionen** im Hinblick auf Ihre Pensionierung
- Sie blicken auf relevante finanzielle Ereignisse bis zur Pensionierung und stellen mit unserer Begleitung sicher, dass Sie dann **Geld zur Verfügung** haben, wenn Sie **es benötigen**

Detailplanung



- Sie treffen bis zum Pensionierungszeitpunkt **wichtige** und teilweise auch **einmalige, nicht mehr veränderbare Entscheidungen**
- Sie verpassen keine wichtigen Ereignisse und **sparen** mit der gemeinsam erstellten Planung **Zeit, Nerven und Geld**
- Sie bereiten sich mit einem klaren Plan auf die Erntezeit vor und **freuen sich auf die Pensionierung**

Erntezeit



- Sie **geniessen** eine wunderbare Erntezeit
- Sie erfüllen sich Ihre Wünsche und sind **sicher** und **flexibel** für die Zukunft aufgestellt
- Ihre **Liquidität** ist **sichergestellt**
- Jährlich und bei grösseren Lebensveränderungen prüfen wir gemeinsam, ob Sie mit Ihrer persönlichen Planung **noch auf Kurs** sind
- Ihr persönlicher Vermögensverzehr soll **mit** der **Begleitung** der **BLKB** länger andauern und Ihre **Genusszeit verlängern**

Erster Blick in die Pensionierung

Anbauzeit



- Künftige Ausgaben planen



+ Jährliche Sparquote planen



+ Künftige Zuflüsse planen



Detailplanung



Erntezeit



heute

Pensionierung

90

Erster Blick in die Pensionierung – Planungsstrahl und wichtige Ereignisse

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037
Max	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
Vreni	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67

Max



Vreni



Beide



Vermögensstrukturierung für Vermögensverzehr & Optimierungsmöglichkeiten (2023-2033)

Planung Vermögensstrukturierung für Vermögensverzehr (2033-2037)

Erster Blick in die Pensionierung

Ihr Einkommen

AHV 1. Säule		Minimale Einzelrente	Maximale Einzelrente	Maximale Ehepaarrente
	Jahr	CHF 14'700	CHF 29'400	CHF 44'100
	Monat	CHF 1'225	CHF 2'450	CHF 3'675
		– Liegt das massgebende durchschnittliche Jahreseinkommen über CHF 88'200, so erhält man die maximale AHV-Rente – Voraussetzung ist, dass keine Beitragslücken bestehen		
Pensionskasse 2. Säule	Rentenbezug	Kapitalbezug		
	Alterskapital x Rentenumwandlungssatz = Rente	Gezielter Vermögensverzehr = Einkommen		
		– Der Pensionskassenausweis gibt Auskunft über die Renten- und Kapitalhöhe – Einkaufsmöglichkeiten sind ab Alter 50 regelmässig zu prüfen		

Erster Blick in die Pensionierung



Falls Sie erfahren möchten wie hoch Ihre AHV-Rente (1. Säule) beim Pensionierungszeitpunkt sein wird, helfen Ihnen zwei Dokumente weiter

- Der **IK-Auszug** beinhaltet Ihre sämtlichen AHV-pflichtigen Jahreseinkommen und Beitragsjahre. Die Informationen ermöglichen eine erste Einschätzung zu Ihrem Renteneinkommen aus der 1. Säule vorzunehmen
- Mit der offiziellen **Rentenvorausberechnung der AHV** erhalten Sie ein exaktes Bild über Ihre bevorstehenden Rentenleistungen der staatlichen Vorsorge

Sie können die beiden Dokumente mit folgenden Links anfordern:

- [Bestellung IK-Auszug](#)
- [Antrag für AHV-Rentenvorausberechnung](#)

Erster Blick in die Pensionierung

AHV-Maximalrente

Beitragsjahre		Jährliches Erwerbseinkommen	Maximalrente		
 43	 44	CHF 88'200		Monat	Jahr
			Einzel	CHF 2'450	CHF 29'400
			Ehepaar	CHF 3'675	CHF 44'100
ohne Beitragslücken (Stand Q1/2024)		im Durchschnitt mindestens (brutto)	(netto)		

Erster Blick in die Pensionierung

AHV-Übergangsgenerationen

Geburtsjahr	Referenzalter für Frauen	
1960	64	Geburtsjahr 1960 und älter erfahren keine Erhöhung
1961	64	+ 3 Monate
1962	64	+ 6 Monate
1963	64	+ 9 Monate
1964	64	+ 12 Monate
		65 ab Geburtsjahr 1964 und jünger

Unterlagen: Erster Blick in die Pensionierung & Rente oder Kapital

Budget (Einkommen & Ausgaben)

- Budget
- Pensionskassenausweis
- Pensionskassenreglement
- AHV-Rentenvorausberechnung

Bilanz (Vermögen)

- Steuererklärung
- Säule 3a-Vermögensübersicht (Bank und Versicherung)
- Übersicht Freizügigkeitsvermögen
- Informationen über allfällige Vermögenszuflüsse (Erbschaften, Schenkungen, etc.)

Anschaffungen

- Aufstellung/Informationen von grösseren geplanten Ausgaben ausserhalb Ihres Budgets in den nächsten Jahren

Einkauf in die Pensionskasse



Einkauf in die Pensionskasse – Was gibt es zu beachten?

3 Goldene Regeln

Zuerst das Sparpotenzial in der Säule 3a ausschöpfen

Das persönliche Einkaufspotenzial in der Pensionskasse prüfen

Pensionskasseneinkäufe lohnen sich möglichst kurz vor der Pensionierung

3 Wesentliche Fragen

Wie gut ist die Pensionskasse finanziert?

Wie werden die freiwilligen Einkäufe in die Pensionskasse im Todesfall behandelt?

Welche Sperrfristen sind zu beachten?

Einkauf in die Pensionskasse – 3 Goldene Regeln

Zuerst das Sparpotenzial in der Säule 3a ausschöpfen

- Da auch die Einzahlungen in die 3. Säule **steuerlich begünstigt** werden, empfehlen wir zuerst den Maximalbetrag in die Säule 3a einzubezahlen. Im Todesfall wird das angesparte Kapital garantiert an gesetzliche oder sonst vorgesehene Begünstigte ausbezahlt.
- Im Gegensatz zur Pensionskasse besteht **keine Gefahr einer Kapitalumverteilung** – man spart garantiert für sich selbst.

Das persönliche Einkaufspotenzial in die Pensionskasse prüfen

- Falls eine **Beitragslücke** besteht, können freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse getätigt werden. Auf dem **persönlichen Vorsorgeausweis** unter der Rubrik **«Einkaufspotenzial»** ist die mögliche Einkaufssumme erkennbar.
- **Einkaufspotenzial:** Das bisher angesparte Alterskapital wird ins Verhältnis gesetzt zu dem Guthaben, das vorhanden sein müsste, wenn der Vorsorgenehmer immer mit dem aktuellen Lohn bei der Pensionskasse versichert gewesen ist.

Pensionskasseneinkäufe lohnen sich möglichst kurz vor der Pensionierung

- Das **Alter** einer versicherten Person ist **wegweisend** für oder gegen einen Pensionskasseneinkauf.
- Zu **frühe Einzahlungen** sind in der Regel **weniger sinnvoll**, da mit einer Investition in ein breit diversifiziertes **Aktienpaket** möglicherweise **eine höhere Rendite** erzielt werden kann.
- **Ab Alter 55** ist die Situation für einen Pensionskasseneinkauf vielfach **attraktiv** und prüfenswert.

Einkauf in die Pensionskasse – 3 wesentliche Fragen

Wie gut ist die Pensionskasse finanziert?

- Stellen Sie sich die Frage, wie hoch der **Deckungsgrad** Ihrer Pensionskasse ist. Ein Deckungsgrad **über 100%** bedeutet, dass die **Verpflichtungen** der Pensionskasse **komplett durch** das **Kapital gedeckt** ist.
- Ist dies nicht der Fall spricht man von einer **Unterdeckung** und bei freiwilligen Einzahlungen ist **Vorsicht** geboten.

Wie werden die freiwilligen Einkäufe in die Pensionskasse im Todesfall behandelt?

- Führen die **freiwilligen Einkäufe** in die Pensionskasse zu **zusätzlichen Leistungen** in Form von Hinterlassenenrenten oder Todesfallkapital **an die Hinterbliebenen**?
- Werden im Todesfall die freiwilligen Einkäufe an die Hinterbliebenen ausbezahlt bzw. wird eine **Rückgewähr** angeboten? Das **Pensionskassenreglement** gibt Ihnen Auskunft und **ermöglicht** einen **fundierten Entscheid**.

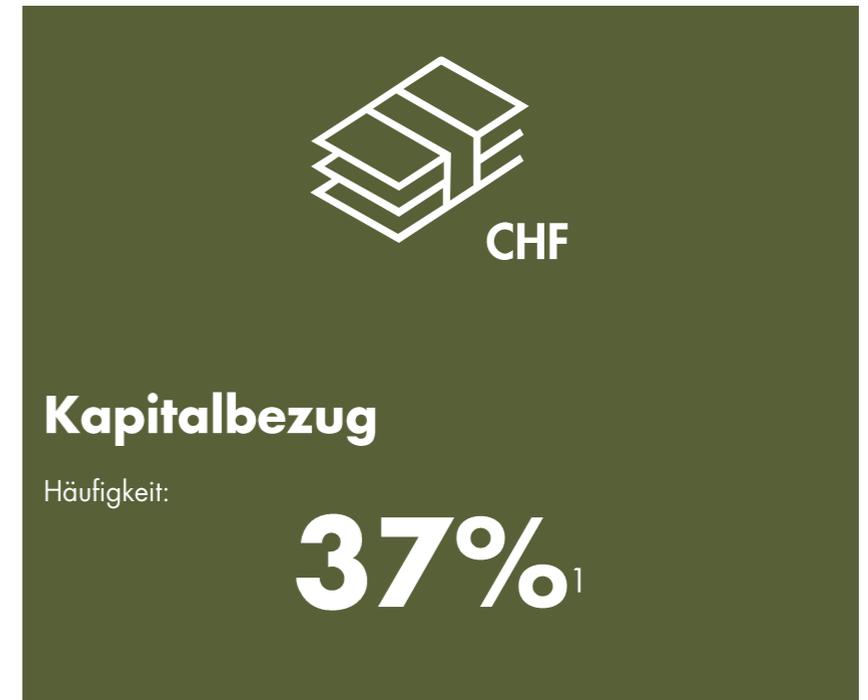
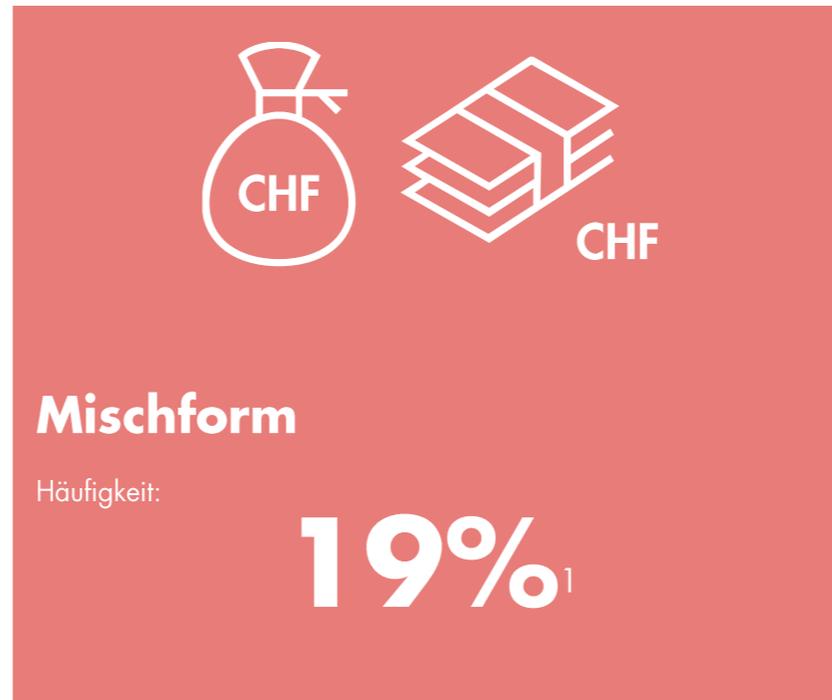
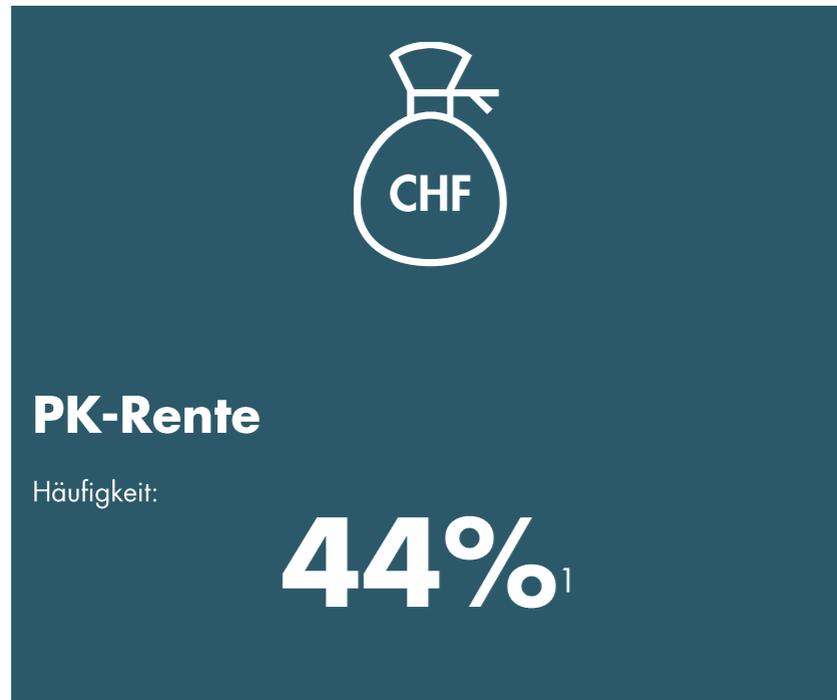
Welche Sperrfristen sind zu beachten?

- Kaufen Sie sich in die Pensionskasse ein, besteht eine **Sperrfrist von 3 Jahren** für den Kapitalbezug der Gelder bzw. der Steuervorteil vom Einkauf muss **nachversteuert** werden.
- Bei einer **reinen Rentenlösung** hat diese Sperrfrist **keine Bedeutung** für Sie.
- Die Sperrfrist kommt **nicht zur Anwendung**, wenn es sich um **Wiedereinkäufe nach einer Scheidung** handelt.

Rente oder Kapital



Die drei Stossrichtungen



AHV-Einkommen

Weitere Einkünfte aus Vermögen oder Vermietung

1) Häufigkeit der Bezugsform der neu Beziehenden einer Altersleistung aus einer Pensionskasse, 2022, BFS, Neurentenstatistik (NRS), Version vom 24.11.2023

Rente oder Kapital – Was sagt Ihr Bauchgefühl?

Ich möchte flexibel über mein Geld verfügen können

Ich habe Kinder, die ich finanziell unterstützen möchte

Mein Ehepartner*in ist wesentlich jünger als ich

Mein Pensionskassenguthaben liegt über CHF 500'000 und ich besitze noch weitere Vermögenswerte

Das nicht verbrauchte Pensionskassenguthaben soll meinen Erben erhalten bleiben

Ich bin auf ein regelmässiges Einkommen in der Höhe der Rente angewiesen

Meine Gesundheit ist gut und die Lebenserwartung innerhalb unserer Familie ist hoch

→ Da jede persönliche Ausgangslage unterschiedlich ist, gibt es kein richtig oder falsch. Im Dialog erarbeiten wir, was optimal zu Ihnen passt.

Auf welche Seite schlägt Ihr Pendel?

Je nach Beantwortung der Fragen stellen wir zusammen eine erste Tendenz fest.



Rente oder Kapital – Umwandlungssatz und Rente



Die höhere Lebenserwartung lässt den Umwandlungssatz sinken.

Dies führt zu tieferen Renten

Alterskapital

x

Rentenumwandlungssatz

=

Rente

Beispiel 1

CHF 500'000 x 6.8%



Rente = CHF 34'000 p.a.

Beispiel 2

CHF 500'000 x 5%



Rente = CHF 25'000 p.a.

Rente oder Kapital

Nichterwerbstätige: AHV-Beitragspflicht

Nichterwerbstätige müssen ab dem **1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahr Beiträge an die AHV, IV und EO** entrichten.

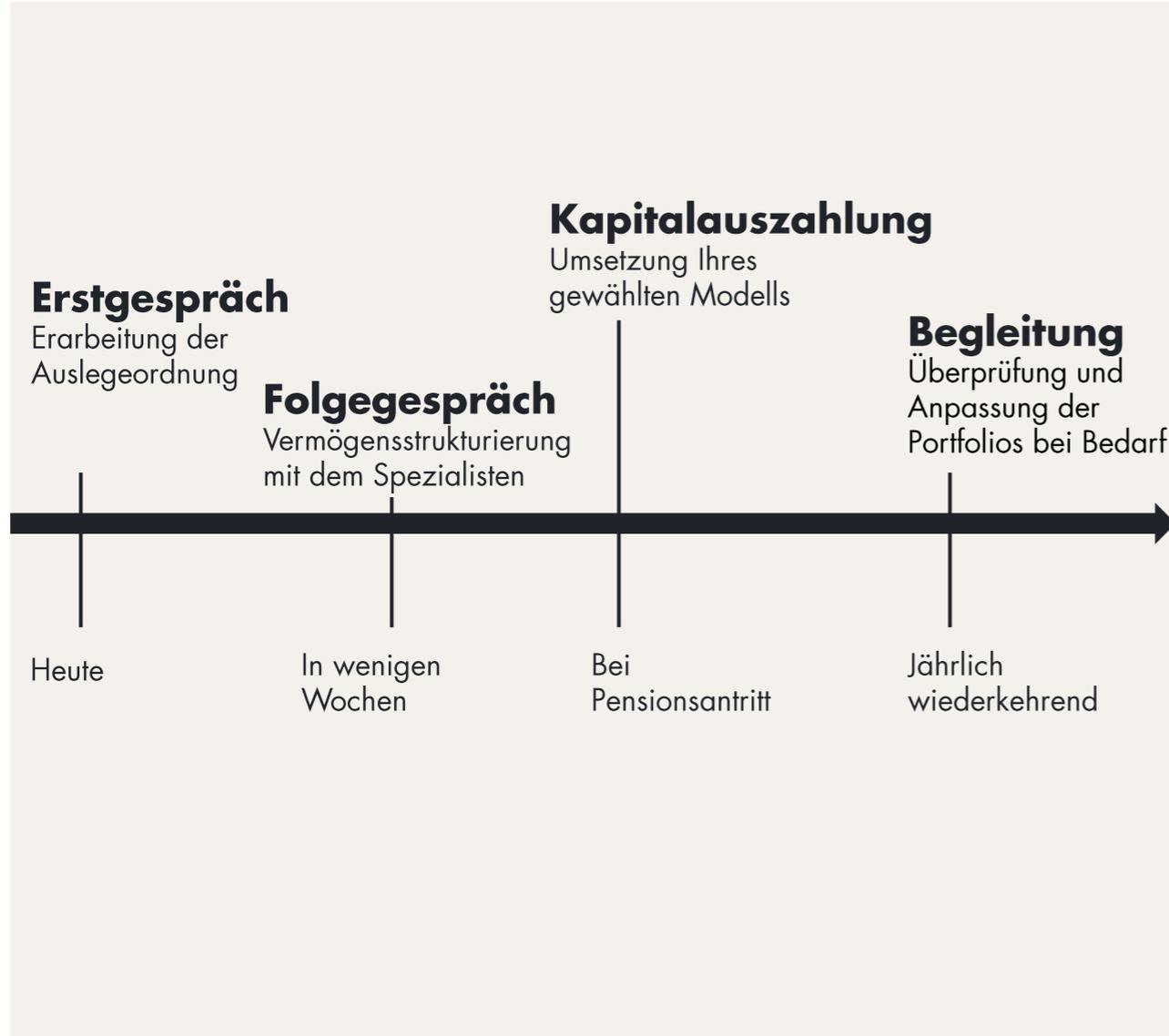
Die **Beitragspflicht endet**, wenn das **ordentliche Rentenalter erreicht** ist. Fehlende Beitragsjahre können zu Kürzungen von Renten führen.

Als **Nichterwerbstätige** gelten Personen, die **kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen** erzielen (u.a. vorzeitige Pensionierte, Teilzeitbeschäftigte, Ehepartner von Pensionierten, Studierende)

[Beitragsberechnung Nichterwerbstätige](#)



Rente oder Kapital - Betreuung vor, während und nach Pensionsantritt



Nachlass planen & regeln



Wann sollte der Nachlass geregelt werden?

**Familiengründung /
Heirat**

Kauf Wohneigentum

**Schenken /
Erben**

**Krankheit /
Unfall**

**Firmengründung /
Aufnahme Selbstständigkeit**

**Umfassende Beratung /
Finanzplanung**

Weshalb den Nachlass regeln?



Die Familie absichern

Mit Ehe- und Erbvertrag, Testament oder Konkubinatsvertrag

Hinterbliebenen entlasten

Mit der Einsetzung eines Willensvollstreckers

Den eigenen Willen durchsetzen

Mit einem Vorsorgeauftrag oder einer Patientenverfügung

Möglichkeiten schaffen

Mit einer Schenkung an eine nahestehende Person oder Institution



**Steuern
optimieren**

Steuern optimieren



Vorsorge

- Einzahlungen in die 3. Säule
- Einkäufe in die Pensionskasse
- Gestaffelte Bezüge der Vorsorgeguthaben
- Rückforderung von bezahlten Kapitalleistungssteuern nach ordentlicher Kapitalrückführung in die Pensionskasse



Wohneigentum

- Amortisationen mit der 3. Säule tätigen
- Verteilung der Renovationen auf verschiedene Jahre
- Rechnungsbelege der Handwerker und vergangene Steuerveranlagungen von wertsteigernden Renovationen aufbewahren
- Nachhaltige Sanierungen realisieren & Erhöhungen Hypotheken prüfen



Allgemein

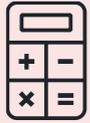
- Zulässige Abzüge in der Steuererklärung geltend machen (Berufsauslagen, Weiterbildungskosten, Spenden, Krankheitskosten, Alimente, etc.)
- Steuercheck durch die BLKB durchführen
- Steuererklärung durch die Experten der BLKB erstellen

→ Ab dem Jahr 2024 profitieren unsere E-Banking Kunden mit elektronischem Versand vom **kostenlosen Steuerverzeichnis**. Sie sparen dadurch bei der Erstellung der Steuererklärung Zeit und Nerven und haben Ihre Vermögenswerte kompakt im Überblick.

Flexibel bleiben



Flexibel bleiben - Strukturierter Vermögensverzehr



Gesamte Vermögenssituation wird beurteilt unter Berücksichtigung sämtlicher Vermögenswerte und Ihren Eigenmitteln im Eigenheim.



Die **Budgetplanung** ist Dreh- und Angelpunkt Ihre Einkommens- und Vermögensplanung in der Erntezeit.



Ausblick auf die **relevanten finanziellen Ereignisse** unter Berücksichtigung der Fristigkeiten
→ sicherstellen, dass Sie dann Geld zur Verfügung haben, wenn Sie es benötigen.



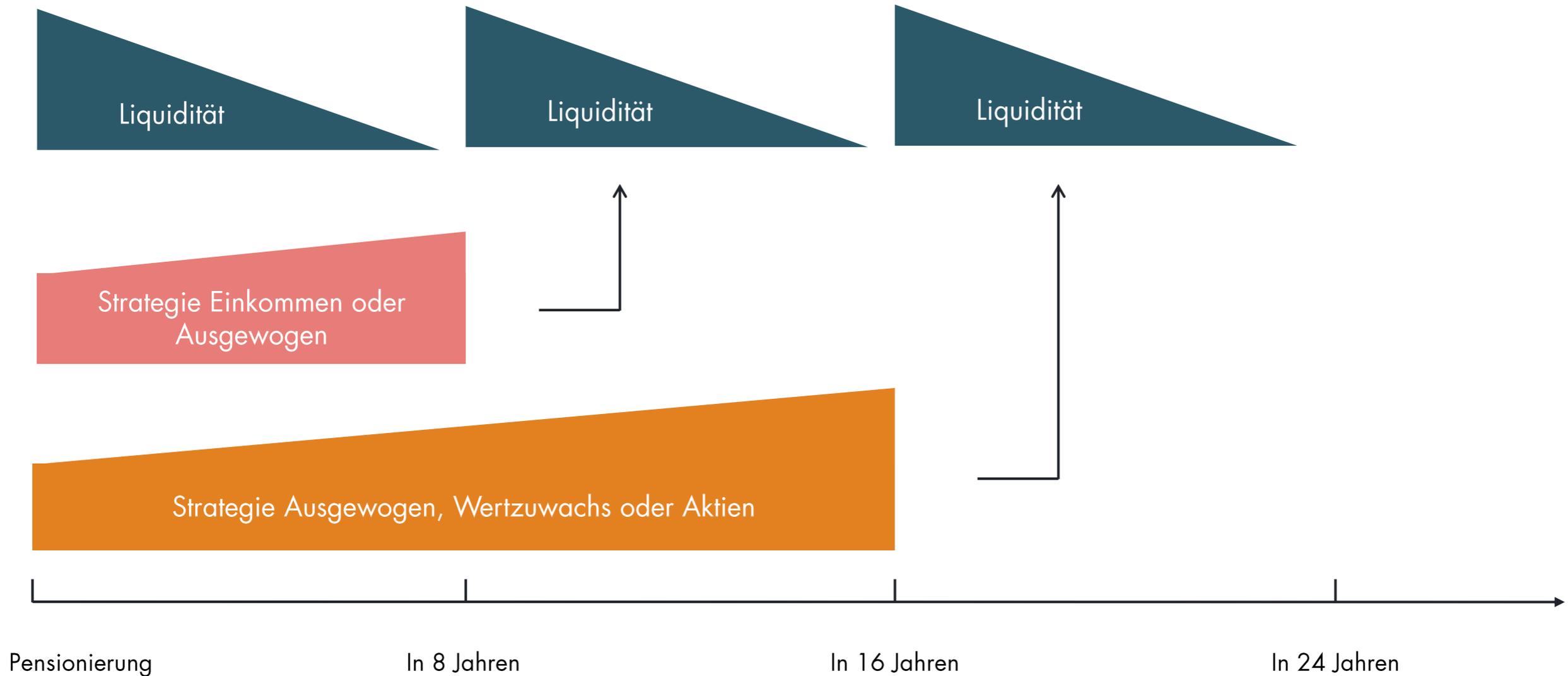
Optimale Vermögensstrukturierung angepasst auf Ihre persönliche Situation und Ihre unterschiedlichen individuelle Pläne
→ **zielorientierte Vermögensstrukturierung**.



Wir prüfen jährlich oder bei grösseren Lebensveränderungen, ob Sie noch **auf Kurs** sind.

→ Mit der gemeinsamen Planung erhalten Sie für die zweite Halbzeit **erhöhte Sicherheit, zusätzliche Flexibilität und ein gutes Bauchgefühl**. Wir erarbeiten mit Ihnen einen **verlässlichen Plan**, welcher Ihnen einen möglichst langen Vermögensverzehr und **ein stabiles Einkommen** bietet.

Flexibel bleiben - Strukturierter Vermögensverzehr



Unterlagen: Flexibel bleiben - Strukturierter Vermögensverzehr

Budget (Einkommen & Ausgaben)

- Budget
- Pensionskassen- & AHV-Renten (Steuererklärung)
- Übrige Einkommen (Steuererklärung)

Bilanz (Vermögen)

- Steuererklärung
- Aktueller Stand von noch nicht bezogenen Vorsorgegelder (Säule 3a/3b bei Banken und Versicherungen oder Freizügigkeitsguthaben)
- Informationen über allfällige Vermögenszuflüsse (Erbschaften, Schenkungen, etc.)

Anschaffungen

- Aufstellung/Informationen von grösseren geplanten Ausgaben ausserhalb Ihres Budgets in den nächsten Jahren

